



Volles Haus bei neu eröffneter Spielgruppe von Heike Steinwender

Spielgruppen Gratwein-Strassengel

Neustart der Spielgruppen

iebe Familien Der Herbst brachte uns viel Sonnenschein und auch viel Neues für Groß und Klein: In allen Gruppen bekamen wir Zuwachs, vor allem viele ganz Kleine sind zu uns gekommen

In Straßengel gibt es seit Herbst einen neuen „Spielort“ Vereinsheim Judendorf mit tollen Räumlichkeiten
Wir Spielgruppenleiterinnen sind rege am Vernetzen und engagieren uns auch im Rahmen der „Projektgruppe Kinder“ Bürgerbeteiligung für Sie
Gemeinsam durften wir wieder wundervolle, kleinkindgerechte Feste feiern aternenfest, Nikolausfeier . Es erwartet uns aber auch noch ein schöner Jahresausklang: Am 21.Dezember gibt es eine kleine Weihnachtsfeier der Spielgruppe Straßengel
Wir bedanken uns bei unserer Gemeinde für die Unterstützung dieses ehrenamtlichen Angebotes. Allen unseren Familien wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2016

Zwergentreff Gratwein:
Annette Wallisch-Tomasch 06 6 33520
bzw. Ulrike Zach 0660 104242
Spielgruppe Straßengel:
Heike Steinwender 06 6 0 612
Bambinitreff Rein:
Elke Bauer 0664 2 5621



Projektgruppe „Kinder“

iebe Interessierte Wir, die Projektgruppe Kinder, möchten Sie über unsere aktuellen Aktivitäten informieren:

Kinder-Sachspendensammlung für junge Flüchtlinge in Graz
Abgabe im Zwergentreff Gratwein Ulrike Zach 0660 104242
Planung neuer Familienaktivitäten in Zusammenarbeit mit Monika Zachhuber „allevor - alleine stark, vernetzt stärker“
Ein Projekt zur Stärkung und Beteiligung von Familien
Herbstspaziergang bereits am 25.11.2015 stattgefunden
Winterspaß im Jänner Februar 2016 Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben
Ideenwerkstatt für neue Angebote, z.B.: Familiencafé zur Vernetzung, Plattform für Kinder- und Familienangebote der Großgemeinde Homepage, Infobroschüre
Bitte beteiligen Sie sich in unserer Gruppe mit Ideen, Zeit und ehrenamtlicher Arbeitskraft Was fehlt für unsere Kinder? Was können wir gemeinsam besser machen? Wir freuen uns auf Sie

Kontakt:
Annette Wallisch-Tomasch 06 6 33520



Repair Café

Ein erfolgreicher Start

Besucherinnen und Besucher brachten 42 defekte Geräte – 22 Geräte konnten repariert werden, aber genauso wichtig war für uns die soziale Komponente.

So fanden in angenehmer Atmosphäre mit ausgezeichnetem Kaffee und süßen Spezialitäten viele generationsübergreifende Gespräche statt. Für uns war dieses erste Repair Café im Jugendzentrum ClickIn ein großartiger Erfolg

Eine wesentliche Säule der Gemeinwohl-Ökonomie ist die ökologische Nachhaltigkeit. Das Reparieren von defekten Geräten vermeidet nicht nur Müll, sondern spart auch Ressourcen und Energie. Aus diesem Gedanken hat sich das Konzept des Repair Cafés entwickelt. Gegenseitiges Helfen und gemeinsames Reparieren fördern somit das Miteinander und steigern gleichzeitig die Nachhaltigkeit.

In Graz gibt es schon seit einigen Jahren ein sehr erfolgreiches Repair Café, dessen Team sich sofort bereit erklärte, uns beim Aufbau unseres Repair Cafés zu unterstützen. Und so waren auch zwei erfahrene Grazer Helfer am .11. mit dabei.

Wie funktioniert das Repair Café?

Mit ihrem defekten Gerät kommen Sie einfach zum nächsten Repair Café. Dort füllen Sie ein Reparaturformular aus und akzeptieren dadurch unsere Hausordnung. Mit dem nächsten freien Helfer beginnt die Reparatur. Gemeinsam wird der Fehler gesucht und ein Reparaturversuch unternommen. Werkzeug und verschiedene Materialien sind vorhanden, spezielle Ersatzteile müssen jedoch von Ihnen selbst besorgt werden.

Welche Regeln gibt es?

- nur handliche Geräte Geräte, die problemlos von einer Person getragen werden können
- nur ein Gerät pro Besucher wenn es die Auslastung zulässt, ist aber auch mehr möglich
- eine Anmeldung ist hilfreich kurze E-Mail mit Gerätebezeichnung und Defektbeschreibung

Wie geht's weiter?

Der Gemeinwohl-Gedanke kennt keine Gemeindegrenzen. Daher findet unser nächstes Repair Café in den Räumen der ebenshilfe in Gratkorn statt. Aufgrund der vorhandenen Infrastruktur und der Unterstützung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der ebenshilfe können auch Näharbeiten sowie kleinere Tischlerarbeiten durchgeführt werden.

Wann und Wo?

Samstag, 30.1.2016 von 10 bis 15 Uhr,
ebenshilfe – Werkstätte Gratkorn,
Grazerstraße 6, 101 Gratkorn

Wir suchen nicht nur defekte Geräte, sondern auch motivierte Helferinnen und Helfer. Wer gerne bastelt und sich durch die Idee des Repair Cafés angesprochen fühlt – bitte bei uns melden

Kontakt und weitere Informationen:
wilhelm.guertler aon.at
martin.mohr gratwein-strassengel.at
www.repaircafe-graz.at facebook.com repaircafe.graz
twitter.com repaircafe graz



Projektgruppe „Themenwege“

Wir setzen uns in Bewegung

Tag für Tag setzen wir uns in Bewegung, wir machen uns auf den Weg, viele Wege kreuzen unseren Weg und vielfach gehen wir auch ein Stück gemeinsam.

In unseren Projekten machen wir Wege zum Thema und Themen zu Wege. Wir laden alle Bürger unserer Großgemeinde herzlich dazu ein, uns auf unseren Wegen zu begleiten und sich bei der Entstehung und Erweiterung des Wegenetzes zu beteiligen. Mit vereinten Kräften wollen wir folgende Themenwege in Angriff nehmen:

Kraft und Energieweg ...

Bildstock- und Kapellenweg ...

Kunstmeile ...

4-Pfoten-Weg ...

Wald- und Naturweg ...

Fitnessmeile ...

Hofmeile ...

Die Säulen der Gesundheit „KÖRPER - GEIST - SEELE“ sollen durch diese Themenwege gestärkt werden. Unser Ziel ist es, bereits im Frühjahr mit den ersten Wanderungen zu beginnen.

Start :

4-PFOTEN-WEG: Dazu laden wir alle Hundebesitzer ein mit uns am Montag, dem 01.02.2016, bei einem Hundespaziergang den Spatenstich für diesen Weg zu setzen.

Treffpunkt: 16 Uhr, Hundewiese Gratwein.

KRAFT UND ENERGIEWEG: Mit Kraft und Energie wollen wir in den Frühling starten, daher treffen wir uns am 20.03.2016 zu Frühlingsbeginn um 15 Uhr am Parkplatz vor dem Friedhof.

i Ideen und Anregungen:

Weitere Ideen und Anregungen sind uns wichtig, daher treffen wir uns einmal pro Monat und laden Sie dazu herzlich ein.

Sollten Sie aber zu diesem Zeitpunkt andere Verpflichtungen haben – schicken Sie uns eine Mail: ingrid.burgstaller@aon.at oder rufen Sie an: Ingrid Burgstaller, Tel. 0664 31354 0, oder Astrid Schatz, Tel. 06 1 252 6 .



Projektgruppe „Zeit-Hilfs-Netz“

Die nächsten Schritte

Nach zwei Informationsveranstaltungen im Herbst setzen wir nun nächste Schritte im Zeit-Hilfs-Netz Gratwein-Strabengel. In unserer Gruppe, die bereits einige Mitglieder zählt, soll künftig Zeit getauscht werden. Jeder macht das, was er gut kann, und lässt sich dafür in einem anderen Bereich helfen. Die Liste der Möglichkeiten ist lang und reicht von der Hilfe bei der Kinderbetreuung über Hilfe bei der Gartenarbeit oder beim Einkaufen, bis hin zum geselligen Beisammensein.

Ab Jänner wird es einen monatlichen Stammtisch geben, wo Mitglieder sich austauschen und kennen lernen können. Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen.

i Kontakt:

Johanna Tentschert, 0650 3 0 102

Projektgruppe „Gemeinwohl“

Vortrag: Bank für Gemeinwohl

**Wir laden zu einem Informationsabend ein:
Die Bank der Zukunft – die Bank für Gemeinwohl –
Wir gründen eine neue Bank**

In Österreich wurden bis jetzt von mehr als 1.400 Bürgerinnen weit über 1,5 Millionen Euro an Genossenschaftsanteilen eingezahlt.

In der Grazer Innenstadt haben am 3. November bereits eine Auftaktveranstaltung sowie eine Pressekonferenz mit dem bekannten oststeirischen Schokoladenerzeuger Josef Zotter stattgefunden.

Wir wollen auch in unserer Region gut informiert sein: Es werden die neuesten Entwicklungen zur Gründung der 1. Österreichischen Ethikbank präsentiert und es wird darüber informiert, wann und wie die Bürger Anteile zeichnen können.

Vortrag und Diskussion:

Datum: Dienstag, 26. Jänner 2016

Beginn: 19.30 Uhr

Ort: Foyer der Mehrzweckhalle Gratwein

Referent: Wilhelm Gürtler vom Projektteam

„Bank für Gemeinwohl“

Der Vortrag ist kostenlos.

Rückfragen vor der Veranstaltung unter Telefon

0650 2236001

Wir würden uns über zahlreichen Besuch freuen.

i Mehr Informationen zum Projekt:

www.mitgruenden.at



Projektgruppe „Sei fit + bleib g'sund“

1+2+3 Frühstückspalaver

Das 1. Frühstückspalaver, einander kennenlernen und plaudern, startete am 3. 10. 2015 unseren Aktionsherbst.

Rund 50 Gäste haben sich in einem gemütlichen Ambiente bestens unterhalten, neue Ideen entwickelt und Kontakte geknüpft. Auch Frau VBgm. Doris Dirnberger und Herr MR Dr. Heribert Ischnig mit Gattin zählten zu den Gästen. Das 2. „Palaver“ fand am 1. November 2015 wiederum im GH ammer statt, diesmal mit einem Vortrag zum Thema „Fit durch den Winter“. Für die musikalische Umrahmung sorgten im Oktober Herr Dietmar Ischnig und im November Frau Ulrike Dietrich mit ihrer Tochter Sabrina.

Besonders wertvoll ist, dass die TeilnehmerInnen weitere Anregungen und Wünsche zum Thema Gesundheit eingebracht haben, die wir im Projekt- und Aktionsjahr 2016 umsetzen möchten, unter anderem Kochkurse, Vorträge und Workshops zu Gesundheitsthemen.

Schließlich wurde zum 3. Frühstück und Palaver am 5. Dezember 2015 beim „Kirchenwirt“ am Straßenglerberg eingeladen. Musikalische Abwechslung und einige humorvolle Geschichten sowie ein abwechslungsreiches Buffet erfreuten die Gäste auch bei dieser Veranstaltung.

Beim Wandern Kraft tanken

Mit Pater August Janisch konnte am 1. Oktober 2015 eine Gruppe Interessierte sich auf den Spuren des „Alpenbocks“ durch die Stiftswälder von Rein bewegen. Am 31. Oktober 2015 führte Herr Karl Riedlhuber Alpenverein Sektion Gratwein-Gratkorn eine Wandergruppe auf der Panoramarunde in Judendorf-Straßengel. Bei beiden Wanderungen erlebten wir, wie vielseitig und schön unsere Gemeinde ist



Bgm. Mulle weiß einiges über die „Goldhannwarte“ zu erzählen.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen TeilnehmerInnen und Gästen sowie allen privaten Unterstützern und der Gemeinde. Projektgruppe „sei fit + bleib g'sund“, Ingrid Arnold (Projektleitung), Bettina Dokter, Waltraud Geber und Mina Kerstein



Markus Hierzer im Dialog mit Familie Rappold aus Gschnaidt

„Spurensuche – ebensgeschichten von „Früher und Heute“

Rund 100 Gäste lauschten am 20. November 2015 im Kulturkeller Gollinger im Ortsteil Judendorf-Straßengel den ebensgeschichten von Früher und Heute.

Musikalisch wurden die „ebensgeschichten“ von den Stimmen und Gitarren der Gruppe „Triology“, den beiden entzückenden, jungen Harmonikaspielerinnen Melissa Marchel und Natalie Rappold aus Gschnaidt und den „fetzigen“ Hundsdorfer Neujahrspieler stimmungsvoll umrahmt. Abschließend gab es ein lustiges Generationen Quiz mit Faschingskomitee-Obmann Herbert Ebner.



Andreas Braunendal vom Kulturverein K3, im Gespräch mit Frau Maria Margareta Notsch, Frau Maria Ogrisek und Adi Stoimaier über „Plätze der Arbeit und Inspiration“.



Kapellmeister Franz Kniepeiss mit den Hundsdorfer Neujahrspielern.

Sei fit + bleib g'sund – Vorschau auf das Projektjahr 2016:

Frühstückspalaver: 6. Februar 2016 und 5. März 2016 jeweils von 9.30 bis 10.30 Uhr beim „Fischerwirt“ in Gratwein
Vor Anmeldungen bitte unter 03124 51 2 6

Geführte Wanderungen Termine und Strecken werden erst bekanntgegeben .

Geplant: Workshops für Jugendliche und Erwachsene sowie Vorträge über diverse Gesundheitsthemen und Kochkurse
Alle Termine werden auch im Veranstaltungskalender der Gemeinde rechtzeitig bekannt gegeben.